



GFL-Fraktion • Münsterstr. 1d • 44534 Lünen a. d. Lippe

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für  
Stadtentwicklung und Umwelt  
Herrn Rüdiger Haag  
Willy-Brandt-Platz 1  
44532 Lünen

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
Fraktionsvorsitzender

**Kontakt:**

Tel. 02306/ 30 174 77  
E-Mail [fraktion@gfl-luene.de](mailto:fraktion@gfl-luene.de)

Lünen, 18. Februar 2020

## **Änderungsanträge für den Ausschuss Stadtentwicklung und Umwelt am 18. Februar 2020 zum TOP I.1 „Prüfauftrag Verbindungsstraße Elsa-Brandström-Straße – Gewerbegebiet Achenbach I/II“**

Sehr geehrter Herr Haag,

aus Sicht der Ratsfraktion Gemeinsam Für Lünen ist der Grundgedanke zur Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Elsa-Brandström-Straße und Gewerbegebiet Achenbach I/II weiterzuverfolgen. Es ist eine der wenigen Optionen, regelmäßige Staubereiche durch entsprechende Straßenbaumaßnahmen zu entlasten. Deshalb stellt die GFL folgende Änderungs-/Ergänzungsanträge zu o.g. Tagesordnungspunkt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Grundgedanken zur Schaffung einer direkten Verbindungsstraße/Stichstraße zwischen der Elsa-Brandström-Straße und dem Gewerbegebiet Achenbach I/II mit Blick auf die daraus möglichen lärm- und verkehrsentlastende Wirkungen weiter zu prüfen und zwar unter Beachtung der nachfolgenden Aspekte:

1. Da die von der Verwaltung vorgestellte Stichstraße nur 6 Meter breit sein kann, soll die Verwaltung folgende alternative Untervarianten prüfen:
  - a. Die Verwaltung soll prüfen, ob die vorgestellte Stichstraße zwischen Elsa-Brandström-Straße und Gewerbegebiet für den Lkw-Verkehr in beide Richtungen geeignet wäre.
  - b. Sollte die Straße nicht für den Lkw-Verkehr in beide Richtungen geeignet sein, soll geprüft werden, ob die Stichstraße nur für Pkw in beide Fahrtrichtungen sowie Radwegoptionen in beide Richtungen und ein Fußgängerweg ausgelegt werden kann.

# **G F L - Fraktion**

im Rat der Stadt Lünen a. d. Lippe



2. Die Verwaltung möge prüfen, ob an einer anderen Stelle der Elsa-Brandström-Straße eine Verbindungs-/Stichstraße zum Gewerbegebiet als bessere Option möglich wäre und diese Straße dann möglichst mit einer Straßenbreite über 6 Meter ausgelegt wird, damit LKW-Verkehr problemlos auch in beide Richtungen nutzen können und auch die Radfahrer sowie Fußgänger gute Optionen zur Nutzung der Straße haben.

Die Änderungsanträge werden in der Sitzung ausführlich erläutert.

Über eine Unterstützung unserer Anträge würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel  
Fraktionsvorsitzender